

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 22. Mai 2018 18:26

Zitat von Lehramtsstudent

An meiner alten Schule waren in manchen Räumen neben den normalen Tafeln auch Smartboards, die jedoch quasi nie benutzt wurden. Ich erinnere mich daran, dass eines Tages eines doch mal benutzt wurde und der Bildschirm plötzlich gelb war 😄. Und jetzt stelle ich mir das Szenario vor, wenn mir das passieren würde, es aber *keine* Tafel als Plan B gäbe (Ich hörte schon, dass zugunsten der tollen Smartboards an manchen Schulen die Tafeln abmontiert wurden 🤪). Am besten noch in einem Unterrichtsbesuch oder so *grusel*.

In den einschlägigen Blogs wird der Worksheet Crafter gehypt ohne Hände. Da heißt es, dass mit diesem Programm die Arbeitsblätter schöner und auch schneller gestaltet werden können - kostet aber wieder Geld. Hat jemand Erfahrung hiermit und ist es das wert (gegenüber Word und käuflichen Arbeitsheften etc.)?

Wenn man sich ein wenig mit der Technik auseinandersetzt, dann sollte es kein Problem sein mit der Technik umzugehen. Dann ist es im Normalfall kein Problem, den Laptop o. ä. anzuschließen und zu nutzen.

Und es wird im Ref durchaus erwartet, dass du dich mit Technik auseinandersetzt.

Zu Worksheet Crafter kann ich nichts sagen, aber meine AP sehen mit den normalen Textverarbeitungsprogrammen auch ganz gut aus.